

St. Peters Bote

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung: In Kanada \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, \$0.50 für drei Monate. Nach dem Ver. Staaten und dem Ausland \$2.50 per Jahr. Einzelnummern 10c. Korrespondenzen, Anzeigen, oder Veränderung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelber schide man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Münster ausgefertigt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man: ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK., CANADA.

1921 Kirchenkalender 1922

November	Dezember	Januar
1. D. Allerheiligen	1. D. Edmund Campion, M.	1. S. Neujahrstag
2. M. Allerseelen	2. P. Bibiana, J. u. M.	2. M. Jesu Namensfest
3. D. Malachias, B.	3. S. Franz Xaver	3. D. Genovefa, J. u. M.
4. P. Karl Borromäus	4. S. Petrus Chrysologus	4. M. Rigobertus, B.
5. S. Zacharias u. Elisabeth	5. M. Sabbas, Abt	5. D. Telesphorus, P. u. M.
6. S. Leonhard, Eins.	6. D. Nikolaus, B.	6. P. Hl. Drei Könige
7. M. Engelbert, B.	7. M. Ambrosius, Kl.	7. S. Lucian, Pr.
8. D. Viktorin, M.	8. S. Unbef. Empfängnis	8. S. Severin, Abt
9. M. Kirchh. d. Erlö. 3. Rom	9. P. Peter Fourier, Ordsh.	9. M. Julian u. Basilissa
10. D. Andreas Avelin	10. S. Melchisedech, P. u. M.	10. D. Agathon, P.
11. P. Martin, B.	11. S. Damaskus, P.	11. M. Hygin, P. u. M.
12. S. Martin, P. u. M.	12. M. Maria von Guadeloupe	12. D. Artadius, M.
13. S. Stanislaus Kostka	13. D. Lucia, J. u. M.	13. P. Gottfried, Abt
14. M. Josephat, B. u. M.	14. S. Nikolaus, B.	14. S. Hilarius, B. u. M.
15. D. Gertrud, J.	15. D. Christiana	15. S. Paulus, Einsiedler
16. M. Othmar, Abt	16. P. Eusebius, B.	16. M. Marcellus, P. M.
17. D. Gregor d. Wundertäter	17. S. Eusebius, B.	17. D. Antonius, Abt
18. P. Kirchh. 3. Peter u. Paul	18. S. Eusebius, B.	18. M. Petrus Stuhlfeier 3. Rom
19. S. Elisabeth v. Thüring.	19. S. Eusebius, B.	19. D. Kanut, König u. M.
20. S. Felix v. Valois, Korb.	20. S. Eusebius, B.	20. M. Sebastian, B.
21. M. Maria d. Opferung	21. S. Eusebius, B.	21. S. Agnes, J. u. M.
22. D. Cecilia, J. u. M.	22. S. Eusebius, B.	22. S. Vinzenz u. Anast.
23. M. Clemens I., P. u. M.	23. S. Eusebius, B.	23. M. Maria Verklärung
24. D. Johannes v. Kreuz	24. S. Eusebius, B.	24. D. Timotheus, B. M.
25. P. Katharina, J. u. M.	25. S. Eusebius, B.	25. M. Pauli Betebrung
26. S. Silvester, Abt	26. S. Eusebius, B.	26. D. Polykarp, B. M.
27. S. Virgilius, M.	27. S. Eusebius, B.	27. S. Julianus, B.
28. M. Rufus, B.	28. S. Eusebius, B.	28. S. Franz v. Sales
29. D. Saturninus, M.	29. S. Eusebius, B.	29. M. Hyacintha, J.
30. M. Andreas, Apostel	30. S. Eusebius, B.	30. D. Petrus Nolatus

Gebotene Feiertage.	Gebotene Fasttage.
Neujahr, Samstag 1. Januar.	Quatembertage: 16., 18., 19. Februar.
Dreifaltigkeit, Donnerstag 6. Januar.	18., 20., 21. Mai.
Christi Himmelfahrt, Donnerstag 5. Mai.	21., 23., 24. Septemb.
Allerheiligen, Dienstag 1. Nov.	14., 16., 17. Decemb.
Unbef. Empfängnis, Donnerstag 8. Dez.	40-tägige Fasten: 9. Febr. bis 26. März.
Weihnachten, Sonntag 25. Dez.	Rogit - Fasttage: 14. Mai, 31. Oktober, 24. Dezember.
Audere Feste.	Wochentage des Monats-Anfangs:
Septuagesima-Sonntag, 23. Januar.	1. Jan. Samstag. 1. Juli Freitag.
Karfreitag, 9. Februar.	1. Febr. Dienstag. 1. Aug. Montag.
Ostersonntag, 27. März.	1. März Dienstag. 1. Sept. Donnerstag.
Erntedankfest, Donnerstag 26. Mai.	1. April Freitag. 1. Okt. Samstag.
Herz Jesu Fest, Freitag 3. Juni.	1. Mai Sonntag. 1. Nov. Dienstag.
Allerseelen, Mittwoch 2. November.	1. Juni Mittwoch. 1. Dez. Donnerstag.
Erntedankfest, Sonntag 27. November.	

Pater Maximilian Döwener ist am 8. November im Dominikanerkloster St. Peter zu Münster nach eintägiger Krankheit an Lungenerkrankung gestorben, unter den Gebeten seiner Mitbrüder und nach Empfang der hl. Sterbesakramente. Der Verstorbene, weiland Karl Fürtz von Döwener, stand im 88. Jahre seines Lebens und im 13. seiner Ordensjahre. Mit ihm ist ein um die katholische Sache Deutschlands hochverdienter Mann, ein treuer Sohn der katholischen Kirche, dahingegangen. Karl Fürtz zu Döwener war am 21. Mai 1834 zu Döwener in Böhmen geboren. Er war erbliches Mitglied der bayerischen, württembergischen, badischen und hessischen Kammer und betätigte sich schon früh im öffentlichen Leben. Unlöslich ist sein Name verknüpft mit der Geschichte der jährlichen Katholikentage, in deren ständigen Ausschuss er lange Jahre den Vorsitz führte, und mehr als zwanzigmal wurde er zum Präsidenten des Katholikentages gewählt. Seine glühende Liebe zur Kirche führte ihn noch in vorgeschrittenen Jahren in die stille Klosterzelle. 73-jährig trat er als Novize in das Dominikanerkloster in Venedig ein und empfing am 8. Dez. 1908 die hl. Priesterweihe. Dreizehn Jahre war es ihm noch vergönnt, als schlichter Pater Maximilian ganz seinem Gotte zu leben. R. I. P.

Geistlicher Rat Wacker gestorben. Am 8. Nov. starb der Geistl. Rat Theodor Wacker, ein Gründer und Führer des badiischen Zentrums, der „Löwe von Jähringen“. Sein Hinscheiden ist ein schwerer Verlust für die Katholiken Deutschlands. Der äußere Lebenslauf Wackers gestaltete sich sehr einfach. Geboren

Bezwingen von Montenegro, Feldmarschall Hermann Koehne, bei dem ungarischen Finanzministerium um die Erlaubnis nachgesucht, in Budapest ein Cigarren- und Cigarettengeschäft eröffnen zu dürfen! Man mag nun über Militaristen denken, wie man will; etwas Sympathie wird man doch übrig haben für ein solches Menschenkind, zumal wenn man sich hineinsetzt in die Gefühle dieses ergrauten Mannes, der — für den Soldatenstand erzogen — in diesem seinen Beruf so Hervorragendes leistete, zu den höchsten Ehren emporstieg und nun aus dieser Höhe zu dem Beruf eines Cigarrenhändlers herabsinken muß.

Die Berühmten von London. Frau Smith Wilkinson, von der bekannt ist, in Paris und in der Riviera Hunderttausende von Dollars in kurzer Zeit verschwendet zu haben, ist am Tage der Waffenstillstandsfeier im Londoner Hoftheater in einem Kleiderwahn aufgetreten, der alles Tagesereignis in den Schatten stellt. Sie war als Königin von Sheba angezogen. Das Kleid mit all den Diamanten, mit denen es besetzt war, war für \$5,000,000 veranschlagt. Und was kommt vor zu einer Zeit, als London noch nie so viel Hungerige und Stellteiose aufzuweisen hatte. Welche freche Herausforderung an das Proletariat!

Kirchliches.

Regina, Sask. Erzbischof Mathieu erteilte am 20. Nov. in seiner Hauskapelle dem hochw. Herrn Gwynn von Gravelbourg die Diakonatsweihe. Am 8. Dez. wird er ihm die Priesterweihe in Gravelbourg erteilen.

Richtener, Ont. Am 1. Dez. ist zu Guelph, Ont., nach kurzer Krankheit der hochw. Refektorienmeister Vater Theobald Speß im Alter von 72 Jahren gestorben. Er war einer der bestbekanntesten Priester Ontarios und ein besonderer Freund des St. Peters Bote, auf dessen Anregung er in 1916 die Geschichte der deutschen Gemeinden in Waterloo County, Ont., in Buchform (in englischer Sprache) herausgegeben hat.

Winona, Minn. Am 27. und 28. Nov. feierte die hiesige St. Thoma-Gemeinde ihr goldenes Jubiläum. Die Feier wurde eingeleitet durch ein feierliches Pontifikalamt, geleitet vom hochw. Hrn. Bischof Heffron, der auch die Festpredigt hielt.

Milwaukee, Wis. In der St. Antonius-Gemeinde dahier trifft man Anstalten zur Feier des goldenen Jubiläums im nächsten Jahre. Dubuque, Ia. Hier wurde die Pfarrschule der St. Josephs-Gemeinde in New Hampton in einem frühmorgens ausgebrochenen Brande vollständig zerstört. Die Kirche, die durch die Schwelnerkette mit dem Schulgebäude verbunden war, konnte durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr gerettet werden. Der Verlust beläuft sich auf etwa \$75,000 belaufen, dem eine Versicherung von nur \$22,000 gegenübersteht.

Corpus Christi, Tex. Die Schwestern vom Fleischgewordenen Wort werden hier ein neues Kloster errichten lassen, dessen Kosten auf \$100,000 veranschlagt sind — Die unter der Leitung des Pfarrers J. J. Hoellmann errichtete Kirche zu U. S. Frau vom Troste in Waiman, Tex., ist am 21. November von Bischof Sedona feierlich eingeweiht worden.

Deleville, Ill. In Aviston ist die Mutter des hochw. Hrn. Bischofs Heinrich Althoff gestorben, wo auch nach einem von ihrem bischöflichen Sohne geleiteten Pontifikalrequisiem am 18. November die Beisetzung stattfand. Frau Althoff war eine geborene Hannoveranerin.

Baltimore, Md. Die Enthronisation des hochw. Hrn. Erzbischofs Jos. Curley, des neuernannten Oberhirten der Baltimore Erzdiozese fand am 30. November, in der hiesigen Kathedrale statt. Die Zeremonie war auf Wunsch des Prälaten sehr einfach gehalten. Weihbischof Corrigan zelebrierte ein Pontifikalamt und begrüßte den neuen Oberhirten im Namen des Klerus und Volkes. Eine Deputation von drei Priestern hatte Mon-

Abt Peter Engel zur letzten Ruhe befristet.

Collegeville, Minn. Se. Gnaden Abt Peter Engel, O.S.B., der, wie bereits letzte Woche berichtet wurde, im Alter von 65 Jahren nach zweimaliger Operation im Colonial-Hospital in Rochester, Minn., am Sonntag, den 27. November, die Augen zum ewigen Schlummer schloß, wurde unter überaus großer Beteiligung am 1. Dez. auf dem Klosterfriedhof in Collegeville, Minn., zu Grabe getragen. Zu den Kirchenfürsten, die dem Toten die letzte Ehre erwiesen, zählten folgende Bischöfe: Erzbischof Dowling von St. Paul, Bischof Corbett von Crookston, Bischof McNicholas von Duluth, Bischof Heffron von Winona, Bischof Behrle von Bismarck, Bischof Trobec u. Bischof Busch von St. Cloud. Außer einer großen Zahl Geistlicher aus Minnesota und den umliegenden Staaten, beteiligten sich an der Trauerfeier mehrere Benediktiner-Äbte, wie Abt-Ordinarius Michael von der Diözese St. Peter, Sask., Erzabt Aurelius von St. Vincent, Pa., Abt Bernard von St. Bernard, Ala., Abt Vincent von St. Beda, Ill., Abt Oswald von St. Martin, Wash., Abt Valentin von St. Prokopius, Ill., und Vertreter vieler anderer Äbte und Diözesen. Das Pontifikal-Requiem zelebrierte Bischof Busch von St. Cloud, unter folgender Assistenz: Generalvikar Theobald als Presbyter-Assistent, hochw. Gauhan und P. Othmar als Ehrenvikare, hochw. J. Burm und Generalvikar Dr. Riley als Diakon und Subdiakon, Patres Lambert und Basil als Zeremonienmeister. Nach dem Requiem hielt Bischof Busch, den herzlichsten Freundschaft mit dem Verstorbenen verband, eine kurze, ergreifende Gedächtnispredigt. Die feierlichen Absolutionen wurden erteilt von Erzbischof Dowling und den Bischöfen Heffron, McNicholas, Behrle und Busch. Bischof Busch nahm auch die Begräbniszeremonien auf dem Klosterfriedhof vor, denen viele Hunderte von Geistlichen und Laien beiwohnten. Hier unter den Pionierpriestern seiner Abtei, im Schatten einer von ihm selbst gepflanzten Trauerweide, schlummert nun der gute Abt Peter der Auferstehung entgegen. Möge er ruhen in Frieden!

St. Peters Kolonie

Dead Moose Lake. Am Dienstag, den 13. Dez., wird Herr John Weber wegen schwächlicher Gesundheit seinen gesamten Viehstand nebst Farmgeräten auf öffentlicher Auktion verkaufen. Die Auktion beginnt um 10.30 Uhr vorm.

Fulda. Am 22. Nov. wurden hier durch den hochw. P. Lorenz ehelich verbunden Alex. Joseph Rauw und Martha Lösel.

— In der Familie Joseph Dürr ist der 12. Sprohling eingetret, ein Sohn, der in der Taufe die Namen Joseph Clemens erhielt.

Willmont. Der Versammlung der Aktienhalter der Produziers Milk Co. in Saskatoon wohnten bei: Hubert und John Rauw, B. Kiebrugg, J. Schlig, Jos. Suer, Jos. Langhorst, Wm. Vohmann und P. Weyland. John Schlig wurde zu einem Direktor der Gesellschaft ernannt.

Die Familie C. Wanderscheid ist hier von Minnesota angekommen, um ihren Sohn Mathias und ihre Tochter, Frau Jos. Wertz, zu besuchen.

Leofeld. Mich. Biltwerding von R. Dakota kam kürzlich hier an, um seine Freunde zu besuchen, und nach seinem Lande zu gehen.

Bruno. Der Theaterverein hat das hiesige Pfarrhaus mit einem elektrischen Beleuchtungsapparat ausgerüstet, welcher neben dem Pfarrhaus auch der Kirche und Spielhalle das Licht spendet.

— Erwin Stahl geriet vor letzte Woche in eine Heupresse und dabei wurde sein Arm so schwer verletzt, daß man anfänglich befürchtete, derselbe müßte amputiert werden. Der Umficht des Dr. Kennedy, der den Patienten sofort behandelte und ins Hospital nach Bruno bringen ließ, ist es jedoch gelungen den Arm zu retten.

Münster. Am 1. Dez. ist im Hause seines Schwiegereltern, des Anton Steil, Herr Nikolaus Foushe im Alter von 74 Jahren und 6 Tagen an der Herzwassersucht gestorben. Der Verstorbene war schon seit September tränklich und brachte eine Zeitlang im Hospital zu, wofür er damals schon verheiratet wurde. Er erholte sich wieder, so daß er nachhause gehen konnte. Seitdem war er täglich auf, jedoch niemand eine ernsthafte Gefahr für den betagten Greis befürchtete. Am 1. Dez. morgens lagte er über Unwohlsein und um 10 Uhr vor-mittags, ehe man wieder Gelegenheit hatte, den Priester zu rufen, hatte er bereits seine Seele in die Hände seines Schöpfers ausgehaucht. Er war ein ruhiger, braver Mann, der bei seinem hohen Alter den ewigen Richter wohl kaum zu fürchten brauchte, zumal da er noch kurz vorher die Sakramente der Kirche empfangen hatte. — Herr Nikolaus Foushe wurde am 26. Nov. 1847 zu Orenhofen, Preußen, geboren. Vor etwa 36 Jahren wanderte er nach den Ver. Staaten aus und vor 14 Jahren kam er in die St. Peters Kolonie nach Canada, wofür er bei St. Gregor eine Heimstätte aufnahm. Er hinterließ sieben Kinder, Frank Foushe, Frau Helena Steil, Mich. Foushe, Frau Katharina Stollenwert, Andreas und Joseph Foushe und Frau Maria Taphorn. Die Beerdigung fand am 3. Dez. nach einem vom hochw. P. Peter zelebrierten Requiem-Amt in Münster statt. Viele Mitglieder der St. Peters Gemeinde wohnten dem Trauergottesdienst bei. R.I.P.

— Dankfagung. Die Unterzeichneten sprechen hiermit ihren Freunden und Nachbarn, welche anlässlich des Todes ihres Vaters, Nikolaus Foushe, so bereitwillig Hilfe leisteten und ihre Teilnahme bezeugten, ihren herzlichsten Dank aus. — Frau Helena Steil nebst ihren Brüdern und Schwestern.

— Das Wetter der vergangenen Woche war recht mild und angenehm. Am 4. und 5. Dez. hatten wir sogar leichtes Tauwetter.

— Die Namen der Studenten, welche als die ersten das neue St. Peters Kollegium besuchen sind wie folgt:

Brockmann H.	Gasser R. B.
Guittab Clar.	Hergott Ed.
Heinz J. M.	Hergarten Ben.
Herriges Aloys	Heisler Frank
Ludwig H. P.	Lufan John
Leimrich L.	Lauer Robert
Lauer Jale	Lindberg Ed.
Mundweil John	Mainzer Peter
Kenzel Albert	Nelson John
D'Hara Robert	Pilla Leo
Seifermann J.	Schmig Leo
Willid Henry	Waldbillig Leo
Wartmann Otto	Weber Alphonse
Zurowitz John.	

— A. H. Pilla reiste Ende letzter Woche nach Iowa in den Ver. Staaten im Interesse seiner dortigen Grundstücke.

— Herr Alfred Bornegut von Winnipeg teilt mit, daß Amalie Pawlitsch von Humboldt den 10. Preis, ein \$5 Goldstück, auf der Verlosung beim Basar der St. Josephs Gemeinde gewonnen hat. Die glückliche Nummer war 3201.

— Für gute Zwecke haben jüngstens wieder beigezeichnet: Die Kinder der Witwe Gertrud Krumeier für die notleidenden Kinder in Oesterreich \$2; für die Notleidenden in Ausland ein Leser in Engfeld \$10; ein Leser in Carmel \$5; ein Leser in Humboldt \$5 und ein Leser in Münster \$4. Unbekannt aus Fulda sendet \$10 für die Waisen in Prince Albert. Bergel's Gott!

— Am 6. Dez. ist die ehrw. Schwester M. Macaque Mayer, O.S.B., wieder nach ihrem Kloster in St. Joseph, Minnesota, abgereist.

Engelfeld. Valentin Schmit und John Mangrich von Gilberts-ville, Iowa, weisen hier zu Besuch bei ihren Verwandten, der Familie Jakob Schmit. Am Samstag wohnten sie in Münster der Beerdigung des verstorbenen Nikolaus Foushe bei und trattierten der Druckerei des St. Peters Bote einen Besuch ab. Es gefällt ihnen sehr gut in hiesiger Gegend.

Gesucht Mädchen für Hausarbeit. Man wende sich an Rozik, Humboldt, Sask.